

Hard Asset- Makro- 31/17

Woche vom 31.07.2017 bis 04.08.2017

Portfolio ist ein Heizkreis

Von Mag. Christian Vartian

am 06.08.2017

Die US Non-Farm Private Payrolls kamen mit 205K vs. 175K Konsens stärker als erwartet. Die US- Arbeitslosenrate kam mit 4,3% gemäß Erwartung und die Stundenlöhne mit 0,3% ebenso.

Billigjobs nehmen zu, das ist das Fazit dieser Daten.

Wir wollen uns in diesem HAM aber nicht mit den Daten beschäftigen, sondern die Gelegenheit nützen, denn diese Daten gelten als Markttreiber, weil man annimmt, die US- Zentralbank richte daran ihre Zins- und Geldmengenpolitik aus.

Die Daten sind uns daher nur ein Welleninitiator in einem Wasserkreis wie in einer Gasheizung mit Radiatoren, einem Druckausgleichsgefäß und einer Therme. Wenn sie herauskommen, fließt etwas, die Richtung ist uns hier nicht wichtig.

Was floss wohin?

1) Wo floss Geld heraus?





Aus Gold und Silber floss Geld heraus, aus dem EUR (auf hohem Niveau) ebenso



Merke: Der DAX stieg natürlich, denn das tut er immer, wenn der EUR gegen den USD fällt (DAX wird in USD nämlich billiger- Kaufanreiz; DAX Unternehmen tun sich im Export leichter, wenn der EUR USD fällt...usw.) der DAX ist daher ein Dollarasset, wer es nicht versteht, sieht hier die Beweise.

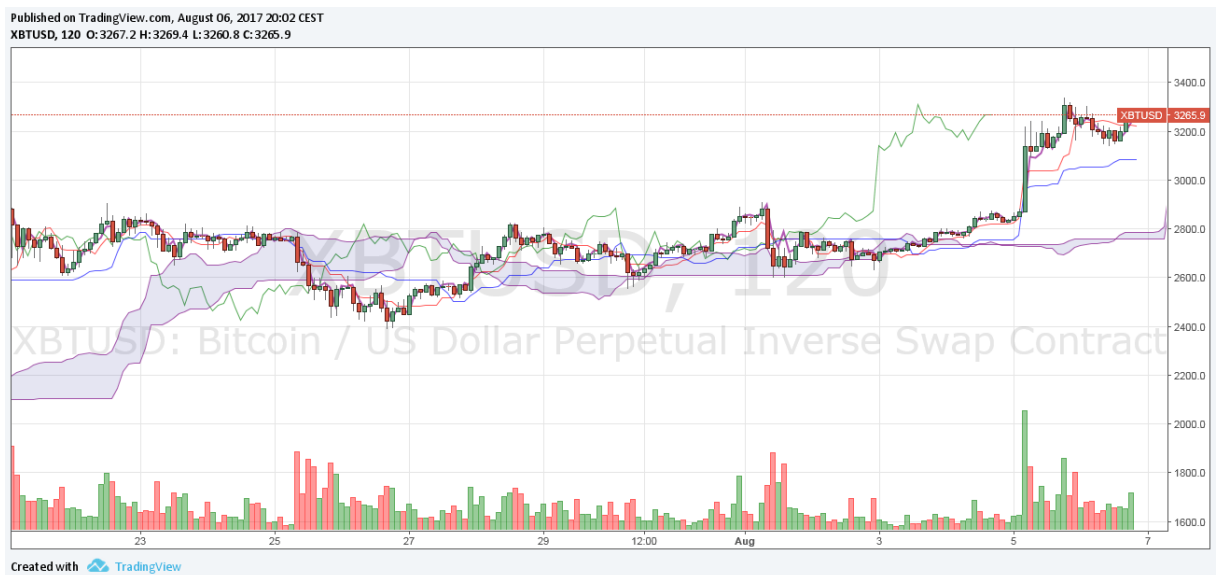


2) Wo schwappte Geld hin und her ohne merkliche Veränderung?



Die US- Staatsanleihen wabberten herum.

3) Wo floss Geld herein?



Der Bitcoin explodierte förmlich nach oben



und der Dow Jones stieg auf über 22.000 Punkte.

Es geht hier nicht darum, zu erklären, warum das so ist. Wir wollen die Gelegenheit nutzen, um das Grundprinzip unserer Portfoliobildung zu erklären.

Unsere Portfoliobildung ist NICHT:

- Unsere Kursabsicherung von Assets mit Gegengewichten (Hedges)
- und auch nicht
- Unser Trading, wo es auf höhere Technik und andere Tools ankommt.

Unsere Portfoliobildung ist die Zusammenstellung von Assets, die wir halten und diese Zusammenstellung wählen wir so aus, dass:

- bei maximaler Sicherheit
- alle Punkte des Heizkreises abgebildet werden
- aber ohne Forderungen zu halten (Anleihen) noch Unmengen an Geld (=Unmengen an Forderungen gegen Banken)
- damit wenn Wasser hin und her fließt, es immer auch zu einem oder mehreren unserer Assets fließt
- und insbesondere nicht aus allen unseren Assets gleichzeitig herausfließt

Anders als beim Traden oder Hedgen ist bei der Portfoliobildung also eine Kunst gefragt, die da lautet: Kenne die Kapitalkreuzflüsse und ihre Auslöser und decke alle Gefäße ab, in welche massive Kapitalflüsse hereinfließen.

Wir ändern das Portfolio, wenn vorstehendes sich ändern.

Ein guter Portfolioinvestor ist daher wie ein guter Heizungsbauer.

Der Beitrag der Therme in diesem Zusammenhang ähnelt dabei der Wirkung der FOREX- Carry Trades. Wie die Gasheizung einen Thermometer hat und einen Druckmesser, so haben wir einen genauso ultrakurzfristigen Liquiditätsalgorithmus. Beide messen nur den echten Druckunterschied im Kreis, der von der Temperatur abhängt.

Zuerst muss aber das Portfolio stimmen, wie auch ein Heizkreis keine Löcher haben sollte, weil sonst Thermometer und Druckmesser nutzlos sind.

Die Kunst der Portfoliogestaltung ist also die Kunst des Bluthundes: Zu wissen, was wer wann tut. Es ist eine detektivische Aufgabe.

Wird diese richtig gelöst, sind Kursabsicherungen und Trades nur das Tüpfelchen auf dem i, das Portfolio hält den Stürmen auch ungehedgt Stand und steigt meistens.

Wir haben daher nicht die Hände über dem Kopf zusammengeschlagen, als wir sahen, wie unser Silber (insb. in EUR) abschmierte, sondern ein kühles Bierchen aufgemacht und lächelnd zugehört, wie unser BitCoin dies mehr als überkompensierte.

Den DAX Shorties noch zugerufen: In der HAM Reihe wurden Sie ja gewarnt, was der DAX Liquiditätskreuzfluss technisch so tut und jetzt tat er es ein Bisschen....der Chartlage, Wellenlage und den neuen Autodieselproblemen zum Trotz, wegen der Kreuzflüsse eben.

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) sank von EUR 1080,26 auf 1068,11; minus 1,12%

Platin (Pt) stieg von EUR 795,87 auf 818,36; plus 2,83%

Palladium (Pd) stieg von EUR 742,25 auf 745,03; plus 0,37%

Silber (Ag) sank von EUR 14,24 auf 13,81; minus 3,02%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Grosses Gefäß (Firmentyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 20% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten) 0,3% auf 100% und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **stieg** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **0,2889%**

Performance 2017 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2017 = 100)

Muster-Portfolio	103,23	kum. inkl. 2010 bis 2016: 197,78
Mit Kursverteidigung	125,94	kum. inkl. 2010 bis 2016: 1104,25

Performance 2017 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1093,59 EUR/oz Au zum 1. Jan 2017 = 100)

Muster-Portfolio	100,83 (Minus 0,85% zur Vorwoche)
Mit Kursverteidigung	123,01 (Minus 0,65% zur Vorwoche)

Portfolio Aktien, Aktienindizes, BitCoin & Minenbeimischung: Wochenplus 3,80% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, BitCoins und Trades finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com und christian@vartian-hardassetmacro.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.